

Alternative Evolutionstheorie

Beitrag von „Porto“ vom 15. August 2005 um 23:59

Da George Bush in den Schulen nicht mehr die Darwinsche Evolutionstheorie unterrichten lassen will, sondern die eines intelligenten disgners (Schöpfers), hat ein engagierter Amerikaner nun eine alternative Theorie vorgelegt.

Schaut mal hier: <http://www.venganza.org/>

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. August 2005 um 10:15

Zitat von Porto

Da George Bush in den Schulen nicht mehr die Darwinsche Evolutionstheorie unterrichten lassen will, ...

Kann ich verstehen, dass er daran nicht glaubt. Nach Darwin dürfte es ihn ja eigentlich gar nicht geben ... 🤔 .

Thomas

Beitrag von „Dieter131“ vom 16. August 2005 um 13:24

Zitat von Thomas TDI

Kann ich verstehen, dass er daran nicht glaubt. Nach Darwin dürfte es ihn ja eigentlich gar nicht geben ... 🤔 .

Thomas

Doch, geben schon, doch niemand könnte seine Evolutionstufe bestimmen.:D

Gruß

Dieter

Beitrag von „dummytest“ vom 16. August 2005 um 13:40

Zitat von Dieter131

Doch, geben schon, doch niemand könnte seine Evolutionstufe bestimmen.:D

Gruß

Dieter

Der hat doch nur Angst...

Lt. Darwin sterben "evolutionäre Misserfolge" schnell wieder aus 😄 😄

Beitrag von „dschlei“ vom 16. August 2005 um 14:38

Zitat von Porto

Da George Bush in den Schulen nicht mehr die Darwinsche Evolutionstheorie unterrichten lassen will, sondern die eines intelligenten disgners (Schöpfers), hat ein engagierter Amerikaner nun eine alternative Theorie vorgelegt.

Schaut mal hier: <http://www.venganza.org/>

Nur zur Korrektur:

GWB hat keinen Einfluss auf den Unterrichtsgehalt in den verschiedenen School Districts in den USA. Die Standards werden von den verschiedenen Bundesstaatlichen Departments of Education festgelegt, und die jeweiligen School Boards der verschiedenen School Districts legen die Ausführung und den Inhaltsstoff fest. Da die School Boards von den Einwohnern eines Districts gewählt werden, liegt es nahe, dass sie die jeweilige Einstellung der Bevölkerungsmehrheit eines solchen Districts reflektieren. Wenn nun ein School District relativ stark religiös beeinflusst ist, werden die Board Mitglieder auch dahin tendieren, und daher kommen dann solche Auswüchse wie Intelligent Design in das Schulsystem.


Daher muss ich leider feststellen, dass GWB diesmal keine Schuld trifft.

Beitrag von „dummytest“ vom 16. August 2005 um 15:51

Zitat von dschlei

.
. .
.

Daher muss ich leider feststellen, dass GWB diesmal keine Schuld trifft.

Aber zugetraut haben ihm das hier wohl einige, ist auch schon bezeichnend... 

Beitrag von „Porto“ vom 16. August 2005 um 23:32

Zitat von dschlei


Daher muss ich leider feststellen, dass GWB diesmal keine Schuld trifft.

Aber es entspricht doch dem, was GWB will. Und damit ist er auch daran beteiligt, wenn auch nicht als Gesetzgeber, sondern als Meinungsmacher.

Beitrag von „dschlei“ vom 17. August 2005 um 05:10


Zitat von Porto

Aber es entspricht doch dem, was die GWB will. Und damit ist er auch daran beteiligt, wenn auch nicht als Gesetzgeber, sondern als Meinungsmacher.

Ich glaube eher, dass er auf diesen Wagen gesprungen ist, weil er Populist ist, und sich Anhänger bei den Rechtsaußen-Religionen sucht, bzw. gesucht hat. Das sind hauptsächlich die Gruppierungen, die ihn gewählt haben, und für die ist jetzt einfach Zahhtag! 

Beitrag von „Porto“ vom 17. August 2005 um 22:37

Zitat von dschlei

Ich glaube eher, dass er auf diesen Wagen gesprungen ist, weil er Populist ist, und sich Anhänger bei den Rechtsaußen-Religionen sucht, bzw. gesucht hat. Das sind hauptsächlich die Gruppierungen, die ihn gewählt haben, und für die ist jetzt einfach Zahhtag! 

Das ist dann aber diesmal ein billiger Zahhtag. Der Zahhtag für die Ölindustrie, die die GWB unterstützt hat, war mit dem Irakkrieg schon erheblich teurer.

Beitrag von „dschlei“ vom 18. August 2005 um 01:02

Zitat von Porto

Das ist dann aber diesmal ein billiger Zahhtag. Der Zahhtag für die Ölindustrie, die die GWB unterstützt hat, war mit dem Irakkrieg schon erheblich teurer.

Das ist eigentlich relativ. Im Gegensatz zu den Oligarchen sind diese Kirchen weniger an Geld als

an Macht interessiert, d.h., sie wollen die ganzen USA missionieren und in ihre Glaubensrichtung zwingen. Die alten Puritaner haben in Busch eine neue Mayflower gefunden, und setzen nun alles daran, den gesamten Nordteil des Kontinentes zu christianisieren (für die sind zum Beispiel Katholiken und Lutheraner keine richtigen Christen, sondern Anhänger von verblendeten Sekten!).

Beitrag von „Frösche“ vom 18. August 2005 um 09:55

Wirklich ein interessantes Thema, das gerade für mich als angehende Bio-Lehrerin ein heikles und sehr diskussionwürdiges Thema darstellt.

Habe mich diesbezüglich schon während eines Seminars ziemlich mit Kommilitonen in die Haare bekommen, weil doch viele davon überzeugt sind, dass man auch den Kreationismus und was noch alles so dazu gehört unterrichten müsse.

Die Theorie um die Schöpfungsgeschichte hat mittlerweile auch unter Deutschlands Biologen eine immer größer werdende Anhängerschaft bzw. finden doch einige (mir schon zu viele), dass man definitiv beide Aspekte im Unterricht behandeln sollte....

Grüße
Jenny

Beitrag von „hrohunter“ vom 18. August 2005 um 10:54

Zitat von Frösche

.

Die Theorie um die Schöpfungsgeschichte hat mittlerweile auch unter Deutschlands Biologen eine immer größer werdende Anhängerschaft bzw. finden doch einige (mir schon zu viele), dass man definitiv beide Aspekte im Unterricht behandeln sollte....

Grüße
Jenny

Bei solchen Biologen/Lehrern braucht sich Deutschland nicht zu wundern, wenn unsere Schüler, laut Pisa-Studie, mit zu den blödesten zählen. Die Schöpfungsgeschichte sollte gelehrt werden. Aber bitte da, wo sie hingehört: in den Religionsunterricht/Sozialkunde.

LG Roland

Beitrag von „Fröschle“ vom 18. August 2005 um 15:32



Sehe ich genauso!

Und was die Schüler anbelangt, naja, wenn ich mir so die erwachsenen Leute anschau, die bei Straßenumfragen Rede und Antwort stehen sollen / wollen.....dann wundert mich diesbezüglich nichts mehr.

Wie war da noch die Antwort auf eine Frage...."Was legt ein Hase?" - Möhren

"Und wie heißt das Junge einer Ente?" - Erpel

Aber was die schlechten Schüler anbelangt...vielleicht sollten wir ja alle nach Bayern ziehen...

Beitrag von „dschlei“ vom 18. August 2005 um 17:10

Zitat von Fröschle



Sehe ich genauso!

Und was die Schüler anbelangt, naja, wenn ich mir so die erwachsenen Leute anschau, die bei Straßenumfragen Rede und Antwort stehen sollen / wollen.....dann wundert mich diesbezüglich nichts mehr.

Wie war da noch die Antwort auf eine Frage...."Was legt ein Hase?" - Möhren

"Und wie heißt das Junge einer Ente?" - Erpel

Aber was die schlechten Schüler anbelangt...vielleicht sollten wir ja alle nach Bayern ziehen...

Alles anzeigen

Na ja, da kann man aber auch fragen, wer war zuerst da, das Huhn oder das Ei? Mit anderen Worten, könnten schlecht gebildete Schüler vielleicht das Produkt schlechter Lehrer sein? Wenn

ich an einige Lehrer in meiner Schulzeit denke (mein Englisch-Lehrer sagte mir beim Abschluss: Schlei, ergreifen sie nie einen Beruf in dem sie englisch sprechen müssen, denn sie werden es nie lernen), oder wenn ich so einige Kollegen meiner Frau betrachte, gibt es doch genug schlechte Lehrer die dann natürlich auch keine guten Schüler kreieren.

Aber auf der anderen Seite gibt es natürlich bei vielen Schülern das was meine Frau als "Bart Simpson Syndrom" bezeichnet, Schüler die eigentlich nur noch mit ihrem Körper am Unterricht teilnehmen, un die sich geistig totalverabschiedet haben. So etwas zusammen mit dieser Kreationstheorie (als Naturwissenschaftler tut es mir fast weh das zu schreiben) oder andern Auswüchsen verbessert diese Situation auf keinen Fall. Und bald wird dann auch vielleicht die Mathematik geändert, da Hawkins ja mathematisch den Urknall nachgewiesen hat, und das darf ja nicht sein, da die Erde ja als Scheibe kreiert wurde! 🌍🗺️